



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
1903**

376 (16.8.1903) 2. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-104967](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-104967)



# General-Anzeiger



**Abonnement:**  
Tägliche Ausgabe  
70 Pfennig monatlich.  
Druckpreis 20 Pf. monatlich,  
durch die Post bez. incl. Post-  
aufschlag 24 Pf. pro Quartal.  
Einzel-Nummer 5 Pf.  
**Nur Sonntags-Ausgabe:**  
20 Pfennig monatlich,  
inkl. Hausab. durch die Post 25 Pf.  
**Inserate:**  
Die Colonnen-Zeile ... 20 Pf.  
Auswärtige Inserate ... 25  
Die Reklame-Zeile ... 60

(Wöchentliche Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegramm-Adresse:  
„Journal Mannheim“.  
In der Postliste eingetragen  
unter Nr. 3022.

## Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2.

Telephon: Diktation und  
Druckerei: Nr. 841  
Redaktion: Nr. 877  
Expedition: Nr. 918  
Filiale: Nr. 815

Schluß der Inseraten-Aannahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Für unverlangte Manuskripte wird keinerlei Gewähr geleistet.

Nr. 376.

Sonntag, 16. August 1905.

(2. Blatt.)

### Als die Hecke blühte...

Skizze von Walbemar Lund.

Aus dem Schwedischen.

(Nachdruck verboten.)

„Kuck! ... Kuck!“ erklang es im Walde.  
„Kuck — sag mir, wie lange soll ich noch auf die Hochzeit warten?“

Gertrud Larsson sah am Ufer des kleinen Sees, hielt die Angelrute hoch über dem Kopf und zählte die Rufe.

Kuck! ... Kuck! — 1, 2, 3, 4, ... Gertrud fing an, unruhig zu werden und ließ ihre Angelrute ungeduldig hier und dort eintauchen — 5, 7 — es zog stark an der Schnur, jetzt riß es förmlich. Gertrud holte die Angel langsam auf — 8, 9 — ein großer Barsch hing am Haken und zappelte mit aller Gewalt, um loszukommen — 10, 11, 12, 13 oh weh! Weg war er. Nun, was tat's, es war ja nur ein armer Barsch, mit dem doch nicht viel anzufangen war. 14, 15, 16, 17 ... Herr Gott, daß der Kuck gar nicht aufhören konnte!

Gertrud erhob sich mit vor Mergel feuerrotem Antlitz, schob den Kopf behutend auf die Spitze der Angelrute und legte diese über die Schulter, um eiligst den Heimweg anzukreten.

Ja, das hatte sie gedacht! Das wollte sie im Voraus! Die Zeiten waren auch andere geworden, dachte sie bei sich; es war nicht mehr wie in Mütter und Großmütter Jugend, als die Mädchen zu Hause saßen und spinnen und weben und fangen. Ach, wie bequem sie es damals hatten! Und dann kamen die Freier, und im Handumdrehen war alles klipp und klar.

Heutigen Tages war es viel schwerer, durchs Leben zu kommen. Im Winter sollte sie das Seminar besuchen, um sich später als Lehrerin ihr Brot zu verdienen. Das hatte der Pastor ihren Eltern empfohlen. Allerdings wurde es ihrem Vater nicht leicht, das viele Geld für den Unterricht aufzubringen. Er war Gutbesitzer und hatte nur eine geringe Einnahme. Die Eltern hatten aber gemeint, daß sie als Lehrerin eine geachtete Stellung einnehmen würde.

Trude Larsson hatte freilich so gar keine Lust, ihr ganzes Leben im Schulzimmer zu verleben und sich mit den unartigen, faulen oder dummen Kindern abzugeben. Am liebsten trieb sie sich in Feld und Wald herum oder saß am See, um Fische zu angeln. — Ach, die Zukunft lag dunkel und schwarz vor ihr. Sie hatte so gar keine Hoffnung, je glücklich zu werden.

„Trude, hallo!“

Alle Wälder waren plötzlich von Gertruds Sätzen ver schwunden, und das ganze Gesicht strahlte im Sonnenglanz. „Kommt Zeit, kommt Rat“, sagte sie muthig zu sich selbst und drehte sich mit einer schneller Bewegung um.

„Guten Morgen, Trude, Du früher Morgenvogel —“

„Sagst Du wirklich noch guten Morgen, Thor?“ lachte sie, daß die weißen Zähne zwischen den roten Lippen sichtbar wurden. „Weißt Du auch, was die Uhr ist? — Halb zwölf! Gerade eine halbe Stunde vor Mittag.“

„Ach, mein Schatz, wir essen ja doch erst um fünf Uhr,“ antwortete er und zog mit großer Grandezza seine goldene Uhr heraus.

„Ich verstehe, Herr Graf, man ist heute wieder einmal un- nachbar,“ sie machte eine kleine Verbeugung und eilte davon. In einem Satz war er an ihrer Seite.

„Trude, liebe Trude!“ Er schlang seine Arme um sie, und die Lippen suchten eifrig die frischen rosigen Wangen. Sie schaute sich und entzog sich seiner Umarmung.

„Die Mutter sagt, daß es nicht weiter so zwischen uns gehen darf. Wir sind keine Kinder mehr.“ Sie hob ermahnend den Finger.

„Du bist aber auch keine Schullehrerin.“

Nun schritten sie schweigend dicht neben einander her — er halb Mann, halb Knabe, vornehm in seiner Haltung mit hoch- erhobenem Kopf und der Studentenmütze fest im Nacken, sie zwi- sangig, frisch und voll, dabei aber doch mit schnellen Bewegungen und einem leicht elastischen Gang, während die langen, gold- blonden Flechten den Rücken hinabhangen.

„Thor!“

Er hörte nicht oder wollte nicht hören, sondern trällerte eine lustige Melodie vor sich hin und mähte mit seinem Stock die Wiesenblumen am Grabenrande nieder.

„Thor!“

„Was willst Du?“

„Bist Du böse auf mich?“

Ein kleiner Barsch war schließlich mit großer Mühe bis zum Rande des Korbes gelangt, verlor hier das Gleichgewicht und fiel in den Staub der Landstraße. Sein heftiges Gezappel ließ die beiden hell aufklappen. Der Glückling wurde mit einiger Mühe

wieder festgenommen, und bald schritt das Paar wieder ein- trächlig mitten auf der Landstraße weiter. Der Staub, den sie beim Gehen aufwirbelten, hüllte sie wie eine grauschwarze Wolke ein, sie aber achteten nicht darauf, blickten nur daran, wie schön die Welt, wie schön das Leben und wie herrlich die Liebe ist. Ihre Hände hatten sich gefunden und sie schwenkten jetzt die Arme im Takt und sangen aus vollem Halse: „Die Welt ist so schön.“

Pflichtig blieb Gertrud stehen und holte tief Atem.

„Siehst Du wohl, Thor?“ rief sie, während die Augen strahlten und eine Rote von stürmischem Glück über das lachende junge Antlitz flog.

„Was soll ich sehen, Gertrud? Du bist ja ganz erregt.“

„Siehst Du denn nicht?“ — sie lachte fast schluchzend — „siehst Du denn nicht, daß die Hecke blüht?“ Sie machte einen kleinen Sprung in ausgelassener Freude. „Spürst Du den Duft nicht, Thor?“

„Liebste Trude, gewiß spüre ich einen milden, herrlichen Blumenduft, was aber weiter?“

„Ach, man merkt es, daß Du den größten Teil Deines Lebens in der Stadt warst,“ sagte sie verächtlich.

„Doch nicht, Trude!“

„Wenn auch nicht den größten Teil, so hast Du doch für die Reize der frischen, reinen Gottesnatur kein Verständnis mehr. Die Hecke, siehst Du, die Hecke ist der Frühling! Mit ihm kommt das Leben nach dem Winterschlaf, der Blumen duft nach der eiskalten Winterluft. Wenn die Hecke blüht, kommt die Freude, dann wird es Sommer!“

„Wenn die Hecke blüht,“ wiederholte er wehmütig und träumerisch und brach einen kleinen Zweig mit herabhängenden schneeweißen Blüten und legte ihn vorsichtig in sein Taschentuch. ... „Den werde ich bewahren zur Erinnerung an ...“

„An was, Thor?“ sagte sie in atemloser Spannung.

Der Ernst war fort, und der Schelm lag an, in den dunklen, strahlenden Augen des jungen Menschen zum Vorschein zu kommen.

„An das erste Mal, daß Du mir keinen Fuß haß geben wollst!“

\* \* \*

Es war ein echter südschwedischer Mittsommerabend mit klarem, blauem, mit leichten feberreichen Wölken überzogenem und vom starken Widerschein der untergehenden Sonne purpur- rot gefärbtem Himmel. Drüben von den Wäldeshöhen kam ein Hauch von Tannen- und Birken duft, der sich innig mit dem Duft des neugemähten Heues auf der Wiese verschnitzte.

Gertrud Larsson kam in tiefe Gedanken versunken auf der Landstraße einhergeschritten. Es war heute Träumen gewesen, und noch war ihr Kopf ganz erfüllt von dem vielen Lob, das man ihr gesendet hatte und das ihr so unbedient erschien. Was nützte es aber? Sie liebte ihren Beruf nicht, sie sehnste sich nach etwas anderem, sie wollte frei, frei, frei sein. Er hatte zwischen den anderen Zuschauern gesehen, der junge Pächter von Västarp, und hatte sie so teilnehmend und bittend angesehen. — Gertruds Herz wurde warm, als sie daran dachte, aber — ihn lieben, nein, das konnte sie nicht. Ach nein, Västarp mußte sie sich aus dem Sinn schlagen — und doch mußte sie an alles das denken, was sie dort empfangen würde, an den schönen schattigen Garten, das freundliche, niedliche Häuschen, und das treue Herz, das auf sie wartete und ihr warm entgegensah.

„Trude, liebe Trude!“ sie wachte aus ihren Träumen auf und drehte sich bestig um.

„War er es wirklich? Hatte sie sich nicht geirrt?“

„Ja,“ sagte er schwach und versuchte zu lachen. „Ich lese die Frage in Deinem Gesicht und ich wundere mich gar nicht über Deinen Schreck. So hat das Leben mich zugerichtet.“

Er stand vor ihr mit jenem Vornehmen in der Haltung, das er schon in der Jugend besaß, die Wangen aber waren blaß und eingefunken, und die ganze Gestalt machte einen milden, leidenden Eindruck.

Gertrud hatte jetzt wieder den Kopf erhoben. Sie folgte mit den Augen seiner Handbewegung. Sie konnte ihren Blick nicht von dem glänzenden Trauring an seinem Finger lassen.

Er sah es und sagte gleichgültig mit einem schwachen Lächeln:

„Meines Vaters letzter Wille auf dem Totenbett ... eine Geldheirat. Ich war arm, sie reich, mein Schwiegervater kaufte den väterlichen Hof wieder, der sonst für uns verloren war. Keine Sympathie, keine Liebe, kein Glück, Trude. Nein, ich bin nicht hierher gekommen, um Worte über mein verlorenes Glück zu ver- schenken. Das läßt sich nicht mehr ändern. Mein ganzes Leben ist verpielt,“ sagte er bestig mit einem ungeduldrigen Achselzucken. „Komm, laß uns zusammen die Landstraße ent- lang gehen, mitten im Staub, hörst Du, und unserer Erinnerung leben. Erinnerst Du Dich noch des Morgens, als Du und ich, wie Beide hier auf diesem Wege, wie heute, wanderten?“ Er ergriß ihre Hand und führte sie langsam über sein ergrichtetes Gesicht. „Damals waren wir jung und glücklich, es war

Frühling, die Vögel sangen, und es duftete — Trude — weißt Du noch, wonach?“

„Nach der blühenden Hecke,“ sagte sie leise und versunken.

„Ja, nach der blühenden Hecke,“ rief er mit unterdrücktem Jubel aus und drückte ihre Hand fester in der seinen. „Weißt Du, Trude, woran sie mich immer erinnert, an den Sonnen- schchein und das Glück, an den Frühling, die Jugend, den Klang und Jubel und zu allererst an Dich, an Trude, — meine Trude ...“

„Es war damals Morgen, Thor, jetzt ist es bald Abend,“ sagte sie zögernd.

„Nur ein paar Augenblicke gehören uns, halt“ sie fest, Gertrud! Mag später kommen, was will. Ich werde der Zukunft mit Ruhe in die Augen sehen.“

Gertrud hörte ihm still und ernst zu.

Ach, dachte sie, eben bildete ich mir noch ein, daß ich un- glücklich, unglücklich, wie keine andere sei. Ich fühlte mich einsam zwischen meinen Büchern und meinen kleinen Böglingen, aber ist nicht diese rastlose Unruhe und Mutlosigkeit, dieses Hinansetzen in die große, geräuschvolle Welt weit, weit schim- mer? Keinen Ruhes, keine Befriedigung, keinen Schimmer von Liebe und Glück hatte er aus dem Leben gezogen, das so leer, so unendlich leer für ihn war!

Sie wurde von einem großen Mitleid für ihn erfasst. Gleichzeitig lehrte die alte Liebe zurück und pochte Einlaß heischend an ihrem Herzen.

„Das Leben hat so manche ungleiche Wege für uns,“ sagte sie still, „wir vermögen nicht selbst zu bestimmen, wo wir stehen wollen.“

Er nickte gedankenvoll.

„Aber,“ fuhr sie eifrig fort, „wir müssen uns nur bestreben, dem Leben die beste Seite abzugewinnen und uns in unser Geschick zu finden, dann werden wir auch zur Ruhe und zum inneren Frieden kommen — nicht wahr?“

Er holte die verwinkelte Heckenrose aus seiner Brusttasche und hielt sie gegen die Sonne. Dabei lösten sich die lehten spröden, vergilbten Blätter und fielen freifallend zur Erde.

„Sieh, das sind die lehten Reste meines Glücks, Trude.“

Sie lächelte und blickte sich suchend um.

„Die Hecke hat aufgehört zu blühen. Ich kann Dir keinen Ersatz für das Verlorene geben, — aber, Thor, das Glück liegt nicht in der ausgelassenen Jugendfreude, nicht in der Liebeseligkeit; das Glück besteht nur der, der den Ernst des Lebens recht voll und tief erfasst hat. Alles andere ist nichts, als Lug und Trug.“

„Vielleicht hast Du Recht, Trude, vielleicht ...“

Sie blieben stehen und reichten sich die Hand.

„Glaube mir, es ist so,“ flüsterte sie leise.

„Ich will versuchen, es zu glauben. — Leb' wohl, Trude,“ sagte er fest und ging.

Sie blieb auf demselben Fleck stehen und blickte ihm nach, bis ihr eine Träne ins Auge trat. Drüben auf der Wiese liefen zwei Kinder und spielten. Es war der zwölfjährige Sohn des Pastors und die kleine barfüßige Witte des Tage- löhners in verblühtem Kleid und gestifteter Jacke. Sie lachten, juchzten und jagten einander in wilder, ausgelassener Lebenslust.

Gertrud stand da und betrachtete die Kleinen mit feuchten Augen.

„Ja, spielt nur, Kinder, so lange der Frühling und die Jugend dauert. Früh genug kommt das Leben mit seinen Kümernissen und den düsteren Gedanken.“

Dann schritt sie langsam den Weg zurück, den sie einst liebte, als die Hecke blühte und alles auf der Erde zum Leben und zur Hoffnung erwachte. Zurückgeblieben waren nur wenige verwelkte Blätter, und auch diese sollten beim Anblick des nächsten Tageslichts in nichts zusammenfallen.

Ach, wie schön war die Zeit, als die Hecke, ihre Hecke duftete und blühte ...

Anzeigen für den Mannheimer General-Anzeiger sowie alle existierenden Zeitungen besorgt zu Originalpreisen unter Gewährung der höchsten Rabatte die Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler, Mannheim, E 2, 181.  
Rath in Insertionsangelegenheiten, Entwürfe und Kostenberechnungen gratis. 10804

Alfred Lion,  
Frankfurt a. M.  
Görkestraße 20.

Bronzen, Uhren, Emaille, elektrische Lampen, seine Porzellanwaren sowie feine kunstgewerbliche Erzeugnisse. 10173



















[illegible]

Mein lieber, alter Junge!  
 Ein Geschick, fürchterlich, unfaßbar — ich muß weinen,  
 wie ein Kind. Ich dir gestern heimgegangen, noch hartem  
 Froststurm! Ich dir betrunnen die feinerlich,  
 zertrümmert!  
 Ich dich, als ich meiner Mutter helle, ihren unbeson-  
 nenstlich ermahnen, da finde ich — noch! Keine Karte,  
 meine Beispiele! Sie war es, die mit geschrieben, sie war  
 thral!  
 Und geschrieben ist sie, weil ich sie nicht verstanden habe —  
 geschrieben, weil sie mich geliebt!  
 Gewissen muß sie, in dem Stimmer, das an meine Schreie,  
 mich höst, nur durch die Tür getrennt. Ich darf ich sie sehen,  
 mich denn glücklich bis zu lange geliebt! —  
 Ich habe nicht den Mut, zurückzugehen, ich fürchte mich — denn  
 hätten im Frühlingsturm mußte sie Person . . .

மேலா புகழ் திரைமான் திரைநிழல்.

Setzt in Glaten die *Amphibien* *gumpenartige* *foulsagen* *fah*, *forne* *ich* *mit* *un* *eine* *der* *gerühmte* *Seemanns* *bettrogen* *hott*, *man* *kann* *un* *horen* *nicht* *so* *foulsagen*, *we* *man* *gerühm* *mochte*, *ich* *hätte* *die* *Einlage*, *aber* *gerühm*, *weann* *mit* *so* *man* *nochenen* *mochte*, *was* *eine* *meint* *Wann* *ein* *neapoli* *zuletzt* *Leigarten* *gewesen* *ist*, *warde* *ich* *es* *ohne* *noterz* *glauben*.

*Ich* *ja*, *foulsagen*, *so* *recht* *gerühm*, *was* *mochte* *ich* *nooch* *manduhen* — *aber* *Wann* *Seitene* *Reise* *ist* *es* *nicht* — *die* *hat* *so* *eine* *sonst* *nochenen* *Wert* *und* *gar* *Wann* *gut* *erinnern*, *was* *ich* *gar* *nicht* *andere* *kann*. *Die* *ich* *nicht* *so* *so* *ich* *in* *meinem* *Zimmer* *lebbig* *und* *betrachtet* *nicht* *mit* *ich* *sonst* *ich* *in* *meinem* *Wagen*, *die* *einen* *Wang* *mit* *gerühm* *sonst* *ich* *haben*. *Dabei* *helt* *die* *abgelenkt* *Verhandlungen* *beet* *habe* *was* *manche* *Reden* *an*. *Dies* *ist* *die* *so* *lang*, *bis* *ich* *willen* *habe* *und* *nicht* *an* *den* *Wachstein* *leg*. *Dann* *verruhet* *die* *Wann* *Reise* *ist* *eine* *gute*, *vortreffliche* *Wann*, *die* *mindest* *die* *Stimme* *gerühm* *hinführe* *hoff*, *ohne* *hine* *Wachstein* *kein* *Wachstein* *ist* *verruhet*. *Wann* *die* *hat* *und* *nooch*

Unerwartet schloß er sich entsetzt und ergoß sich in  
ganz Unflut: „Elend! „Schandlich! „es ist fügenlos!“  
„Krankhafter!“, moan noch die anderen Schwestern. „Sinnlos!“  
weinte sich Frau Seidlin in fortwährender Form, als ob der betende  
unheilige Engel eines Tages die Auferstehung an sie rückte.  
Die sich in sich von Verdingung und dem taufelnden  
Gedanken ausgedrückt zu wenig ausnehm, so verdingte sie  
Intelligenz die Entfernung des unheiligen Tages.

Mit dem freudestigen Engel verdingte sich noch mehr  
einen Sonst, aber mehr Ruhe mit all der Sonne hatte ich  
fies; daher willfährte ich dem bringenden Mann Frau Se-  
idlin. Ein unentzerrter Stillpender fand sich als zu  
nehmen, und es ist schon möglich, daß sich Gedanken in der auf  
einen tiefen Ton stimmten Umgebung sehr schnell bekennt  
— bis heute leben die Wesen ab zusammen. Da zunächst  
mehr noch ständige Wunderliche gerade ist ihre arbeits-  
tätige Dichtung sowie vergessen hat, mit einem ganz neu, tief  
schönen Gesichter durchzubrennen, so bin ich für den Augen-  
blick ohne Sinnvermögen.

der hochgenommener Menschheit noch auf meine Schwestern her, mit ganz ganz in Überzeugung, sowohl die bloße Verbindung auf das Mannstüpf fahrt, an dem ich gerne arbeite. Ich habe nur den Wunsch an Sie und ihre alle in guter Ordnung. Denn schließlich sehr, schließlich verliert ein hartnäckiges Verstand in in hartem. Dann besteht sie sich, die nächsten freien Aufstiege entstehen diese hartnäckig, zu den Schwestern auf der Gesellschaft. Ihre Geduldhaftigkeit ist in einer Linie eine Geduld, die den Wunden selbst überwinden hat und entstehen freiwillig aus sich.

Was bei Tagen wird sie bereits auf den Namen Karoline und Harriet eifrigst betet, wenn ich sie sehe. Sie benimmt sich höchstselbst, annahm und hat einen großen politischen Zeit, ihre Beschäftigung niemals aufzugeben. Ihr Geduldhaftigkeit, mit dem sie zuerst eine Mannstüpf auf sich zu legen such, wenig fast geschäftig, niemals störend und häufig. In der Nacht ihrer Geduldhaftigkeit Karoline einen gewissen Ansehen schon Genuß. Es fällt ihr niemals ein, sich auf die Kontrolle zu legen, auf dem ein Mann des Mörders



# Hochschule für Musik

in Mannheim, M 1. 8.

(Zugleich Opern- und Schauspielschule.)

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der  
Großherzogin Luise von Baden.

Beginn des neuen Unterrichtsjahres

**Dienstag, den 15. September 1903.**

Anmeldungen nimmt das Sekretariat mündlich oder  
schriftlich entgegen.

Die Angemeldeten wollen sich am 14. und 15. Sept.  
in der Hochschule für Musik zur Entgegennahme des  
Stundenplanes einfinden.

Die Direktion: **Wilhelm Bopp.**

Prospekte, Lehrerverzeichnisse und Jahresberichte ver-  
sendet kostenlos das Sekretariat der Hochschule. 14709

**Mannheim Dr. Symann's**  
**7. 19. Höhere Privat-Handels-Schule**  
für Damen und Herren. Der Unterricht wird fortlaufend in  
3 Parallelkursen (vorm., nachm. und abends) in allen kaufm.,  
realistischen und fremdsprachlichen Lehrfächern nur von Fach-  
leuten erteilt. 14388  
Übungs-Kontor. Prospekte kostenfrei.

## Realanstalt am Donnersberg bei Mannheim.

Das neue Schuljahr beginnt am 18. September.  
Der Eintritt erfolgt am besten im 10. Lebensjahr nach  
erfolgreichem Besuch der 4 untersten Volksschulklassen.  
Der Unterricht bereitet in 6 Jahrestufen zu praktischen  
Berufswegen und zum Besuche einer Oberrealschule  
vor. Die Reifezeugnisse der Anstalt berechnen unter  
anderem zum einjährig-freiwilligen Dienst im Meer und  
bei der Marine. Näheres im Jahresbericht und Prospekt.  
Anmeldungen wollen bis spätestens 1. September ge-  
richtet werden an die Direktion der Anstalt: 14389

**Dr. E. Göbel und Dr. G. Göbel.**

**Polytechnisches Institut,**  
Friedberg b. Frankfurt a. M.  
in Heusen.  
1. Gewerbe-Akademie  
I. Maschinen-, Elektro-, Bau-  
ingenieur- und Architekten-  
6 akad. Kurse.  
II. Technikum (mittlere  
Fachschule I. Maschinen- u.  
Elektro-Techniker. 4 Kurse.  
Programme kostenfrei.  
14456 Prüfungs-Kommission.

**Erziehungsanstalt von Dr. Plähn**  
Berechtigte Privat-Realschule Waldkirch i. Br.  
100 Pensionäre, 12 Lehrer. — Pension nebst Schulgeld  
von 900 Mk. (Sexta) bis 1200 Mk. (Untersacunda). Sorg-  
fältigste Überwachung auch bei den Schularbeiten.  
Beginn des neuen Schuljahres: 23. September.

**Technikum zu Worms am Rhein.**  
1) Abteilung: Müller-Akademie, gegr. 1876, erste u. älteste  
„Deutsche Mülerschule“, vermittelt in einem Lehrkurs  
Lehrkräfte für die praktische Ausbildung zum richtigen Ober-  
meister, Werkmeister und Maschinenführer. 2) Abteilung:  
Ingenieur-Schule, gegr. 1891, vermittelt völlige gründliche Aus-  
bildung zum tüchtigen Werkmeister, Techniker u. Konstrukteur-  
Ingenieur für allegen. Maschinenbau und Elektrotechnik  
durch eigenartige, bestbewährte Lehrmethode und Organisation in  
einem 1 resp. 1 1/2 jährigen Lehrkurs. Beginn 1. Oktober u. c.  
Prüf. u. Referenzen gratis durch die Direktion Fritz Engel, Ingenieur.

## Feinstes Tafel-Bier.

Wir liefern unsere vorzüglichen Flaschenbier zu folgenden  
Preisen: 13072  
**dunkles Export (Münchener Art)** 1/2 Flasche 18 Pf.  
9 „  
**helles Export (Pilsener Art)** 1/2 „ 20 „  
10 „  
erst. Flasche bei Abnahme von mindestens 10 Flaschen franco Haus.  
Mannheimer Aktienbrauerei Löwenfelser, B 6. 15.

## Saccharin

ein Ersatz für Zucker von 550facher Süßkraft.

**Saccharin** ist nach wie vor für gesunde und kranke  
Menschen gleich zuträglich;

**Saccharin** ist im Verkauf seit dem 1. April 1903  
im Deutschen Reich auf die Apotheken  
beschränkt worden, als man textlich  
sah, daß es den Süßgucker schädigte;

**Saccharin** hat sich sonst durch seine Unschädlichkeit  
und hohe Süßkraft im Laufe von 25 Jahren  
auf das glänzendste bewährt;

**Saccharin** ist in folgenden Sorten durch die Apo-  
theken oder auf feuergefährlichen Weg-  
schlein durch die Fabrik zu beziehen:

raffiniertes Saccharin	550fache Süßkraft
leicht lösli. Saccharin	475 „
krystall. Saccharin	450 „
Saccharin-Lösung, No. 1	110 „
„ „ „ „ „ „ „ „	2 „
„ „ „ „ „ „ „ „	150 „
„ „ „ „ „ „ „ „	350 „

**Saccharin** kann in Tafeln freihändig in  
unserer Original-Verpackung (Glas-  
röhren à 25 Stück) ohne ärztliche Anweisung  
aus den Apotheken bezogen werden.

Für den Bezug anderer Sorten müssen ärztliche An-  
weisungen beigebracht werden, die bei raffiniertem  
Saccharin auf höchstens 50 g oder dementsprechend  
mehr auf andere Sorten von geringerer Süßkraft  
lauten dürfen. 13023

Preislisten, Broschüren, Gebrauchsanweisungen  
kostenlos durch:

**Saccharin-Fabrik, Aktiengesellschaft,**  
vorm. Fabrik, Birk & Co., Salzh. Westerküpfen a. Elbe.  
Alleinige, ausschließlich konzipierte Süßstoff-Fabrik.

## Plastische Malerei

D.R.P. 117 008

Ersatz für Stud oder in Verbindung mit Stud und Malerei;  
hochlegant, Ausführung in allen Stilen;  
allein berechnete Firma für Mannheim, Ludwigshafen u. Umgebung  
**Leo Dunkel**  
Malergesellschaft und Werkstätte für dekorative Kunst.  
Mannheim, K 3, 12.

## Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit errichtet 1830.

Geschäftsjahr Ende Juni 1903:

32 600 Verträge mit 663 Millionen Mark Versicherungssumme.

Bermögens: 232 Millionen Mark.

Gegährte Versicherungssummen: 168 Millionen Mark.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigen Versicherungsbedingungen  
(Unabhängigkeit der jährlichen Prämien) eine der größten und billigsten Lebensversicherungs-  
Gesellschaften. Alle Lebensversicherungen fallen bei ihr den Versicherern zu.  
Auf die Prämien der lebenslänglichen Todesfallversicherung (ordentliche Jahresbei-  
träge der Tab. I) wurden seit 1888 unverändert alljährlich  
**42% Dividende**

an die Bezieher vergütet

Nähere Auskunft erteilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter

in Mannheim: **Otto Raichle, F 7, 17, part.**

Simon Marx, Luisenring 61.

## Neu! D.R.P. Nr. 109419 Neu!

D.R.G.M. Nr. 76602. ELEKTRISCHER D.R.G.M. Nr. 81291.

## GASFERNZÜNDER „RAPID“

Die neueste Erfindung auf dem Gebiete der Gasbeleuchtung. Doppelte  
Haltbarkeit der Glühkörper, größte Gasersparnis, kein Oeffnen und Schließen der  
Gasabkühler mehr, keine Explosion und keine Gasvergiftung mehr. Bistat bei fünf-  
facher Ersparnis gleiche Bequemlichkeit wie beim elektrischen Licht, da die Flammen  
an der Wand oder an beliebiger Stelle durch einen leisen Fingerdruck entzündet  
oder gelöscht werden können, was jedes Kind besorgen kann. 14711

Beständig der vielen Vorteile, sowie grossen Ersparnis, welche diese neue  
Fernzündung bietet, sollte dieselbe in keinem Geschäfts- oder Privathause fehlen.  
Besuche u. Kostenanschläge gratis. **Peter Bucher, N 4, 18.**


## Dr. Thompson's Seifenpulver

Marke Schwan

ist

billig  bequem  
sparsam  
schont die Wäsche.

Vertreten durch die Herren Haas & Kitter in Mannheim.

 E 1, 16 Otto Hess 1 Etage

Schwämme \* Parfümerien \* Seife an gros. 14095

**Siderosthen-Lubrose**  
in allen Farbenmischungen.  
Beste Anstrich für Eisen, Cement,  
Beton, Mauerwerk,  
gegen Anrostungen und chemische  
Einwirkungen.  
Isolationsmittel gegen Feuchtigkeit.  
Dauerhafter und schönster An-  
strich für Häuserkapaden.  
**Gebäude Simon, Stuttgart.**

Niederlage bei:  
**Ludwig & Schüttelheim**  
Mannheim. 12763

## Ruhrkohlen

in allen Sorten und prima Qualität  
zu billigsten Tagespreisen frei an's Haus. 14556

**Nedden & Koch,**  
Bureau: Rheinstr. 10. — Telephone 639.

**Makulatur**

stets zu haben

in der Expedition des „General-Anzeigers“.

Den geehrten Verehrern zur gefl. Nachricht, daß ich  
Anfangs September meinen

## Privat-Tanz-Unterricht

beginne. Wegen Zusammenstellung ersuche ich, mich mit  
Ihren Anmeldungen baldigst beehren zu wollen. 14380

**Anna Arno, 11. Querstrasse 19.**

Extra-Unterricht zu jeder Tageszeit.

## Die Stadtpark-Ladenburg

nimmt jederzeit Einlagen bis zu 10,000 M. event.  
auch höher an und verzinst solche ohne Rücksicht auf  
die Höhe der Einlage mit

**dreieinhalb Prozent.**

## Kapitalien

zum 1. und 2. Eintrag in jeder Höhe bis zu 15%, der amtlichen  
Schätzung, die sichere beim. gerichtliche Anlage von  
Privat-, Mündel- und Stiftungsgeldern, 15209  
den An- und Verkauf von

Restkaufschillingen und Immobilien  
jeder Art, die Anlage, Erteilung und Prüfung von  
Stiftungs-, Vormundschafts- und Vereins-Rechnungen,  
Sonderverwaltungen, Miete und Vermietung, sowie Ver-  
nachlassung von Wirtschaften, Böden etc.,  
und die Vermittlung von Vergleichen bei Klagen, Zahlungs-  
Schwierigkeiten und Teilungen bezieht, prompt und billig

**Josef Neuser.**

Contardstrasse 13, 2. Stod.

Habe mich hier als

## Rechtsconsulent

niederzulegen. 8330

Mannheim, F 1, 31. **Josef Grebing.**

Sprechstunden: Nachm. von 3-5 Uhr.  
Vertretung in Projekten, Abkühl u. Vergleich, Testaments-  
Schäfte, Verordnungen mit Gläubigern, Eingaben, Verfügungen,  
Lebensversicherungen, Schuldscheine, Kauf, Pacht- und  
Mietverträge. — Bau- u. Werkverträge etc. Meine Gebühren be-  
tragen die Hälfte der Anwaltsgebühren.

**G. MENKE** *Ch. Ingenieur Mannheim*  
**PATENT-** Beschaffung u. Verwertung  
in allen Ländern 14852

**Franz Spaeth,**  
**Architekt,**  
**Sackenheimerstraße 96**  
empfiehlt sich für sämtliche in der Architektur-  
fach einschlagenden Arbeiten zu Gebühren aller Art.

## Complete Ladeneinrichtungen

für 140157  
Colonialwaaren u. andere Branchen  
empfiehlt zu billigen Preisen

**Möbelhaus Daniel Aberle**  
Laden G 3, 19. Teleph. 2216 Lager G 5, 6.

**Brant- u. Kinder-**  
**Ausstattungen** 12840  
in allen Preislagen.  
**Max Wallach**  
Fernsprecher 1192. D 3, 6.

**FASTNACHTSKÜCHLE**  
mit  
**Eiermann's Backpulver**  
gebäcker (überhaupt Mehlspeisen  
für den bürgerlichen Mittagstisch,  
wie Pfannkuchen, Eierkuchen etc.)  
werden viel wohlschmeckender  
und leichter verdaulich, als mit  
Hefe. Grosse Zeitersparnis, da  
der Teig sofort gebacken wird.  
Grosse Fettersparnis, da der Teig  
nicht die Hälfte Fett beim Backen  
einsetzt, wie Hefeteig. Unver-  
wundlich in Packeten à 10 u. 50 Pf.  
Rezepte gratis.  
**Friedr. Eiermann, Forzheim.**

**Gaslustres!**  
Rut prima Rohre, garantiert Messing. Gewicht  
oder cuivre poli 14976  
Zugspann. von 18, 25, 35, 45, 55, 65, 75, 85, 95, 105, 115, 125, 135, 145, 155, 165, 175, 185, 195, 205, 215, 225, 235, 245, 255, 265, 275, 285, 295, 305, 315, 325, 335, 345, 355, 365, 375, 385, 395, 405, 415, 425, 435, 445, 455, 465, 475, 485, 495, 505, 515, 525, 535, 545, 555, 565, 575, 585, 595, 605, 615, 625, 635, 645, 655, 665, 675, 685, 695, 705, 715, 725, 735, 745, 755, 765, 775, 785, 795, 805, 815, 825, 835, 845, 855, 865, 875, 885, 895, 905, 915, 925, 935, 945, 955, 965, 975, 985, 995, 1005, 1015, 1025, 1035, 1045, 1055, 1065, 1075, 1085, 1095, 1105, 1115, 1125, 1135, 1145, 1155, 1165, 1175, 1185, 1195, 1205, 1215, 1225, 1235, 1245, 1255, 1265, 1275, 1285, 1295, 1305, 1315, 1325, 1335, 1345, 1355, 1365, 1375, 1385, 1395, 1405, 1415, 1425, 1435, 1445, 1455, 1465, 1475, 1485, 1495, 1505, 1515, 1525, 1535, 1545, 1555, 1565, 1575, 1585, 1595, 1605, 1615, 1625, 1635, 1645, 1655, 1665, 1675, 1685, 1695, 1705, 1715, 1725, 1735, 1745, 1755, 1765, 1775, 1785, 1795, 1805, 1815, 1825, 1835, 1845, 1855, 1865, 1875, 1885, 1895, 1905, 1915, 1925, 1935, 1945, 1955, 1965, 1975, 1985, 1995, 2005, 2015, 2025, 2035, 2045, 2055, 2065, 2075, 2085, 2095, 2105, 2115, 2125, 2135, 2145, 2155, 2165, 2175, 2185, 2195, 2205, 2215, 2225, 2235, 2245, 2255, 2265, 2275, 2285, 2295, 2305, 2315, 2325, 2335, 2345, 2355, 2365, 2375, 2385, 2395, 2405, 2415, 2425, 2435, 2445, 2455, 2465, 2475, 2485, 2495, 2505, 2515, 2525, 2535, 2545, 2555, 2565, 2575, 2585, 2595, 2605, 2615, 2625, 2635, 2645, 2655, 2665, 2675, 2685, 2695, 2705, 2715, 2725, 2735, 2745, 2755, 2765, 2775, 2785, 2795, 2805, 2815, 2825, 2835, 2845, 2855, 2865, 2875, 2885, 2895, 2905, 2915, 2925, 2935, 2945, 2955, 2965, 2975, 2985, 2995, 3005, 3015, 3025, 3035, 3045, 3055, 3065, 3075, 3085, 3095, 3105, 3115, 3125, 3135, 3145, 3155, 3165, 3175, 3185, 3195, 3205, 3215, 3225, 3235, 3245, 3255, 3265, 3275, 3285, 3295, 3305, 3315, 3325, 3335, 3345, 3355, 3365, 3375, 3385, 3395, 3405, 3415, 3425, 3435, 3445, 3455, 3465, 3475, 3485, 3495, 3505, 3515, 3525, 3535, 3545, 3555, 3565, 3575, 3585, 3595, 3605, 3615, 3625, 3635, 3645, 3655, 3665, 3675, 3685, 3695, 3705, 3715, 3725, 3735, 3745, 3755, 3765, 3775, 3785, 3795, 3805, 3815, 3825, 3835, 3845, 3855, 3865, 3875, 3885, 3895, 3905, 3915, 3925, 3935, 3945, 3955, 3965, 3975, 3985, 3995, 4005, 4015, 4025, 4035, 4045, 4055, 4065, 4075, 4085, 4095, 4105, 4115, 4125, 4135, 4145, 4155, 4165, 4175, 4185, 4195, 4205, 4215, 4225, 4235, 4245, 4255, 4265, 4275, 4285, 4295, 4305, 4315, 4325, 4335, 4345, 4355, 4365, 4375, 4385, 4395, 4405, 4415, 4425, 4435, 4445, 4455, 4465, 4475, 4485, 4495, 4505, 4515, 4525, 4535, 4545, 4555, 4565, 4575, 4585, 4595, 4605, 4615, 4625, 4635, 4645, 4655, 4665, 4675, 4685, 4695, 4705, 4715, 4725, 4735, 4745, 4755, 4765, 4775, 4785, 4795, 4805, 4815, 4825, 4835, 4845, 4855, 4865, 4875, 4885, 4895, 4905, 4915, 4925, 4935, 4945, 4955, 4965, 4975, 4985, 4995, 5005, 5015, 5025, 5035, 5045, 5055, 5065, 5075, 5085, 5095, 5105, 5115, 5125, 5135, 5145, 5155, 5165, 5175, 5185, 5195, 5205, 5215, 5225, 5235, 5245, 5255, 5265, 5275, 5285, 5295, 5305, 5315, 5325, 5335, 5345, 5355, 5365, 5375, 5385, 5395, 5405, 5415, 5425, 5435, 5445, 5455, 5465, 5475, 5485, 5495, 5505, 5515, 5525, 5535, 5545, 5555, 5565, 5575, 5585, 5595, 5605, 5615, 5625, 5635, 5645, 5655, 5665, 5675, 5685, 5695, 5705, 5715, 5725, 5735, 5745, 5755, 5765, 5775, 5785, 5795, 5805, 5815, 5825, 5835, 5845, 5855, 5865, 5875, 5885, 5895, 5905, 5915, 5925, 5935, 5945, 5955, 5965, 5975, 5985, 5995, 6005, 6015, 6025, 6035, 6045, 6055, 6065, 6075, 6085, 6095, 6105, 6115, 6125, 6135, 6145, 6155, 6165, 6175, 6185, 6195, 6205, 6215, 6225, 6235, 6245, 6255, 6265, 6275, 6285, 6295, 6305, 6315, 6325, 6335, 6345, 6355, 6365, 6375, 6385, 6395, 6405, 6415, 6425, 6435, 6445, 6455, 6465, 6475, 6485, 6495, 6505, 6515, 6525, 6535, 6545, 6555, 6565, 6575, 6585, 6595, 6605, 6615, 6625, 6635, 6645, 6655, 6665, 6675, 6685, 6695, 6705, 6715, 6725, 6735, 6745, 6755, 6765, 6775, 6785, 6795, 6805, 6815, 6825, 6835, 6845, 6855, 6865, 6875, 6885, 6895, 6905, 6915, 6925, 6935, 6945, 6955, 6965, 6975, 6985, 6995, 7005, 7015, 7025, 7035, 7045, 7055, 7065, 7075, 7085, 7095, 7105, 7115, 7125, 7135, 7145, 7155, 7165, 7175, 7185, 7195, 7205, 7215, 7225, 7235, 7245, 7255, 7265, 7275, 7285, 7295, 7305, 7315, 7325, 7335, 7345, 7355, 7365, 7375, 7385, 7395, 7405, 7415, 7425, 7435, 7445, 7455, 7465, 7475, 7485, 7495, 7505, 7515, 7525, 7535, 7545, 7555, 7565, 7575, 7585, 7595, 7605, 7615, 7625, 7635, 7645, 7655, 7665, 7675, 7685, 7695, 7705, 7715, 7725, 7735, 7745, 7755, 7765, 7775, 7785, 7795, 7805, 7815, 7825, 7835, 7845, 7855, 7865, 7875, 7885, 7895, 7905, 7915, 7925, 7935, 7945, 7955, 7965, 7975, 7985, 7995, 8005, 8015, 8025, 8035, 8045, 8055, 8065, 8075, 8085, 8095, 8105, 8115, 8125, 8135, 8145, 8155, 8165, 8175, 8185, 8195, 8205, 8215, 8225, 8235, 8245, 8255, 8265, 8275, 8285, 8295, 8305, 8315, 8325, 8335, 8345, 8355, 8365, 8375, 8385, 8395, 8405, 8415, 8425, 8435, 8445, 8455, 8465, 8475, 8485, 8495, 8505, 8515, 8525, 8535, 8545, 8555, 8565, 8575, 8585, 8595, 8605, 8615, 8625, 8635, 8645, 8655, 8665, 8675, 8685, 8695, 8705, 8715, 8725, 8735, 8745, 8755, 8765, 8775, 8785, 8795, 8805, 8815, 8825, 8835, 8845, 8855, 8865, 8875, 8885, 8895, 8905, 8915, 8925, 8935, 8945, 8955, 8965, 8975, 8985, 8995, 9005, 9015, 9025, 9035, 9045, 9055, 9065, 9075, 9085, 9095, 9105, 9115, 9125, 9135, 9145, 9155, 9165, 9175, 9185, 9195, 9205, 9215, 9225, 9235, 9245, 9255, 9265, 9275



**Liebig's FLEISCH-EXTRACT**

fehlt in keiner guten Küche.

**Zahn-Atelier**  
H 6, 10 von **Ph. Klamp** H 6, 10  
Spezialität: Künstliche Zähne und Gebisse.

**Linoleum Ausverkauf**

wegen Aufgabe des Artikels mit ganz bedeutendem Rabatt.

**Buntglasimitation**  
(sog. Fensterpapier)

wegen Aufgabe des Artikels zur Hälfte des bisherigen Preises.

**Tapeten**  
in jedem Genre billigst.

**Tapeten-Resten**  
zur Hälfte der Marktpreispreise.

**A. Wibler,**  
vorm. C. E. Ahorn  
03, 4a, 2. St., Planken.  
Telephon 676.  
Nicht im Tapetenring.

**Billige Kohlen**

Wir auf weiteren Lieferungen und fortwährend ausstehenden Schichten ab meinem Lagerplatz im Industriegebiet:

1a. Ruhr-Rettich, sehr reich, à Mt. 0,78  
1a. Ruhr-Rettich III à „ 0,93  
1a. Ruhr-Rettich I oder II à „ 0,98

pro Tonne franco vorr. Haus in bester Qualität bei Abnahme von mindestens 20 Tonnen gegen bar. Kleiner Partien werden von meinem Lagerplatz.

Schwetzingenstrasse 154,  
Angartenstrasse 67.  
Eichelsheimerstrasse 37  
neben mäßiger Preisberechnung geliefert.

**Friedr. Dietz, Kohlen- und Holzhandlung.**  
Rheinländerstrasse 20.

**Neu! Selbstzündende Glühkörper.**  
Allein-Verkauf für Mannheim und Umgegend.  
Praktisch für Hoflaternen, Schaulaternen, Beleuchtungen überhaupt für jede Beleuchtung. Explosion vorhütend, weil bei offenstehendem Gasstrom die Lampe sofort zündet.  
per Stück inkl. Montage 1,50 Mk.  
**C. Fliegelskamp,**  
Installations-Geschäft.  
B 4, 9. B 4, 9.

**Seifenpulver Schneekönig**

macht blendend weisse Wäsche ohne dieser zu schaden, erspart Arbeit, Zeit und Geld. In den meisten Geschäften zu haben.

Hersteller: Carl Geisler, Göttingen.

Vertreter für Mannheim u. Umgegend:  
**Carl Voegtlin in Mannheim, Böckstr. 10.**

**Serff & Breiter**  
Spezial-Möbeltransport-Unternehmen  
Speditions- und Lagerhaus  
International Möbeltransport-Verband  
**Mannheim \* Ludwigshafen a. Rh.**  
K 2, 11. Luisenstrasse 6.

**Halseband, Pflug & Co.**  
1874 gegr. 1878 1911  
Neunkirchen (Bez. Trier)  
Spezialhaugeschäft für Kamine

u. industrielle Bauten jeder Art, Kesselsanierungen. — Oefen für alle industriellen Zwecke. — Hochöfen (Cowperapparate). — Blitzableitungen. — Reparaturen ohne Betriebsstörung. — Wasserbehälter an Schornsteinen. — Wasserthürme etc. etc.

**Cartonagen-Fabrik**  
Rack & Schuck  
Inhaber: Carl Rack  
fertigen Cartonagen aller Art.  
Lebender Spezialität an Platz.  
Telephon 2211.  
Ab 1. Mai S 6, 36. Mannheim 1902.

# Darmstädter Möbel

sind heute tonangebend.

Nicht allein der hübschen Formen, sondern auch der Gediegenheit und Auswahl, sowie des billigen Preises wegen.

Dafür ist heute Darmstadt im ganzen Deutschen Reich und weit über dessen Grenzen hinaus bekannt und wird täglich von Interessenten aus Nah und Fern besucht.

**Verlobte** kaufen daher keine Ausstattung, ohne vorher die grossen Ausstellungsgebäude der **Darmstädter Möbelfabrik**

Grossh. Hessische Hofmöbelfabrik  
Darmstadt  
Centrale: Niddelbergerstrasse 129,  
Fabrik: Weinbergstrasse 44,  
Lager: Weinbergstrasse.  
Filiale: Rheinstrasse 30.

Filiale:  
**Frankfurt a. M.**  
Kaiser-Wilhelm-Passage.

Schenswürdigkeit I. Ranges,  
**bedeutendstes Einrichtungshaus Mitteldeutschlands**

bedacht zu haben.  
**160 Zimmereinrichtungen stets lieferbar vorrätig.**  
**Es sind compl. Einrichtungen von 1000—15,000 Mk.** einschliesslich der Küche in wirklichen Wohnräumen ausgestellt.

Als Ausstellungslokalitäten dienen zusammen 8 Läden mit 20 Schaufenstern und 6 vollständigen Etagen.  
**Streng feste Preise.** Alles offen ausgezeichnet. **10jährige Garantie.**

**Freie Besichtigung ohne Kaufzwang.**  
**Kostenvoranschläge und Möbelungspläne gratis.**  
Französisch nach allen deutschen Baumassungen.

**Man verlange Offerte und Preisliste.**  
Sonntags geöffnet von 11—1 Uhr.

**Nur 45 Pfg. monatl.**  
kommt bei allen Verhältnissen und Pensionsverträgen die freifinanzierte

**Berliner Morgen-Zeitung**  
mit den beiden Beiblättern:  
**Tägl. Familienblatt**  
**Mittw. Volksfreund**  
Verlag von Rudolf Wölfe, Berlin.

Beilage der liberalen Berliner Morgen-Zeitung: Reichhaltig und billig! Tägl. 8 Seiten grossen Formats. Knappe, klare Darstellung aller Vorgänge d. öffentlichen Lebens. Freie, unabhängige, nicht parteipolitisch, namentlich aus der Hand, reichhaltig. Spitzel und Briefkasten.

**Die grosse Abonnentenzahl**  
ist der beste Beweis, dass die politische Haltung und das Vortrags-mittel der Berliner Morgen-Zeitung für Haus und Familie an Unterhaltung und Belehrung bringt, großen Beifall findet. Große Nummern verlegt, auf Wunsch d. Leser. Berlin SW 19.

**Annoncen haben kolossalen Erfolg!**

**Bodenanstriche.**  
Zementmörtel, Portlandmörtel, Oelfarben, etc. Boden- die, Stuhlbohrer, Kerpentmörtel, Parket-Mörtel, Pinsel etc. in bester Qualität bei

**Jos. Samsreither,**  
Spezialist in Parketten, etc. 4, 2, gegenüber Richter'scher Wk.  
Telephon Nr. 1878.

Bei Frauenleiden, Bleichsucht (Schwächezu- ständen—Blutarmuth) leistet

**Somatose**  
hervorragende Dienste.  
Eisen-Somatose mit 2% Eisen verbessert das Blut, be- wirkt Kräftigung und Fleischansatz.

**Frachtbriefe**  
Reis zu haben:  
**Dr. H. Haas'sche Druckerei, E 6 Nr. 2.**

**Nur eine gute Tasse Kaffee**  
erfüllt ihren Zweck, anregend u. belebend auf Körper u. Geist einzuwirken.

**Disque**  
ist reiner, gehaltvoller, gesünder Qualitäts-Kaffee.

Nur 8 Pf. in Packeten mit dieser Schutzmarke per 100 g 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2.00, 2.20, 2.40, 2.60, 2.80, 3.00, 3.20, 3.40, 3.60, 3.80, 4.00, 4.20, 4.40, 4.60, 4.80, 5.00, 5.20, 5.40, 5.60, 5.80, 6.00, 6.20, 6.40, 6.60, 6.80, 7.00, 7.20, 7.40, 7.60, 7.80, 8.00, 8.20, 8.40, 8.60, 8.80, 9.00, 9.20, 9.40, 9.60, 9.80, 10.00, 10.20, 10.40, 10.60, 10.80, 11.00, 11.20, 11.40, 11.60, 11.80, 12.00, 12.20, 12.40, 12.60, 12.80, 13.00, 13.20, 13.40, 13.60, 13.80, 14.00, 14.20, 14.40, 14.60, 14.80, 15.00, 15.20, 15.40, 15.60, 15.80, 16.00, 16.20, 16.40, 16.60, 16.80, 17.00, 17.20, 17.40, 17.60, 17.80, 18.00, 18.20, 18.40, 18.60, 18.80, 19.00, 19.20, 19.40, 19.60, 19.80, 20.00, 20.20, 20.40, 20.60, 20.80, 21.00, 21.20, 21.40, 21.60, 21.80, 22.00, 22.20, 22.40, 22.60, 22.80, 23.00, 23.20, 23.40, 23.60, 23.80, 24.00, 24.20, 24.40, 24.60, 24.80, 25.00, 25.20, 25.40, 25.60, 25.80, 26.00, 26.20, 26.40, 26.60, 26.80, 27.00, 27.20, 27.40, 27.60, 27.80, 28.00, 28.20, 28.40, 28.60, 28.80, 29.00, 29.20, 29.40, 29.60, 29.80, 30.00, 30.20, 30.40, 30.60, 30.80, 31.00, 31.20, 31.40, 31.60, 31.80, 32.00, 32.20, 32.40, 32.60, 32.80, 33.00, 33.20, 33.40, 33.60, 33.80, 34.00, 34.20, 34.40, 34.60, 34.80, 35.00, 35.20, 35.40, 35.60, 35.80, 36.00, 36.20, 36.40, 36.60, 36.80, 37.00, 37.20, 37.40, 37.60, 37.80, 38.00, 38.20, 38.40, 38.60, 38.80, 39.00, 39.20, 39.40, 39.60, 39.80, 40.00, 40.20, 40.40, 40.60, 40.80, 41.00, 41.20, 41.40, 41.60, 41.80, 42.00, 42.20, 42.40, 42.60, 42.80, 43.00, 43.20, 43.40, 43.60, 43.80, 44.00, 44.20, 44.40, 44.60, 44.80, 45.00, 45.20, 45.40, 45.60, 45.80, 46.00, 46.20, 46.40, 46.60, 46.80, 47.00, 47.20, 47.40, 47.60, 47.80, 48.00, 48.20, 48.40, 48.60, 48.80, 49.00, 49.20, 49.40, 49.60, 49.80, 50.00, 50.20, 50.40, 50.60, 50.80, 51.00, 51.20, 51.40, 51.60, 51.80, 52.00, 52.20, 52.40, 52.60, 52.80, 53.00, 53.20, 53.40, 53.60, 53.80, 54.00, 54.20, 54.40, 54.60, 54.80, 55.00, 55.20, 55.40, 55.60, 55.80, 56.00, 56.20, 56.40, 56.60, 56.80, 57.00, 57.20, 57.40, 57.60, 57.80, 58.00, 58.20, 58.40, 58.60, 58.80, 59.00, 59.20, 59.40, 59.60, 59.80, 60.00, 60.20, 60.40, 60.60, 60.80, 61.00, 61.20, 61.40, 61.60, 61.80, 62.00, 62.20, 62.40, 62.60, 62.80, 63.00, 63.20, 63.40, 63.60, 63.80, 64.00, 64.20, 64.40, 64.60, 64.80, 65.00, 65.20, 65.40, 65.60, 65.80, 66.00, 66.20, 66.40, 66.60, 66.80, 67.00, 67.20, 67.40, 67.60, 67.80, 68.00, 68.20, 68.40, 68.60, 68.80, 69.00, 69.20, 69.40, 69.60, 69.80, 70.00, 70.20, 70.40, 70.60, 70.80, 71.00, 71.20, 71.40, 71.60, 71.80, 72.00, 72.20, 72.40, 72.60, 72.80, 73.00, 73.20, 73.40, 73.60, 73.80, 74.00, 74.20, 74.40, 74.60, 74.80, 75.00, 75.20, 75.40, 75.60, 75.80, 76.00, 76.20, 76.40, 76.60, 76.80, 77.00, 77.20, 77.40, 77.60, 77.80, 78.00, 78.20, 78.40, 78.60, 78.80, 79.00, 79.20, 79.40, 79.60, 79.80, 80.00, 80.20, 80.40, 80.60, 80.80, 81.00, 81.20, 81.40, 81.60, 81.80, 82.00, 82.20, 82.40, 82.60, 82.80, 83.00, 83.20, 83.40, 83.60, 83.80, 84.00, 84.20, 84.40, 84.60, 84.80, 85.00, 85.20, 85.40, 85.60, 85.80, 86.00, 86.20, 86.40, 86.60, 86.80, 87.00, 87.20, 87.40, 87.60, 87.80, 88.00, 88.20, 88.40, 88.60, 88.80, 89.00, 89.20, 89.40, 89.60, 89.80, 90.00, 90.20, 90.40, 90.60, 90.80, 91.00, 91.20, 91.40, 91.60, 91.80, 92.00, 92.20, 92.40, 92.60, 92.80, 93.00, 93.20, 93.40, 93.60, 93.80, 94.00, 94.20, 94.40, 94.60, 94.80, 95.00, 95.20, 95.40, 95.60, 95.80, 96.00, 96.20, 96.40, 96.60, 96.80, 97.00, 97.20, 97.40, 97.60, 97.80, 98.00, 98.20, 98.40, 98.60, 98.80, 99.00, 99.20, 99.40, 99.60, 99.80, 100.00, 100.20, 100.40, 100.60, 100.80, 101.00, 101.20, 101.40, 101.60, 101.80, 102.00, 102.20, 102.40, 102.60, 102.80, 103.00, 103.20, 103.40, 103.60, 103.80, 104.00, 104.20, 104.40, 104.60, 104.80, 105.00, 105.20, 105.40, 105.60, 105.80, 106.00, 106.20, 106.40, 106.60, 106.80, 107.00, 107.20, 107.40, 107.60, 107.80, 108.00, 108.20, 108.40, 108.60, 108.80, 109.00, 109.20, 109.40, 109.60, 109.80, 110.00, 110.20, 110.40, 110.60, 110.80, 111.00, 111.20, 111.40, 111.60, 111.80, 112.00, 112.20, 112.40, 112.60, 112.80, 113.00, 113.20, 113.40, 113.60, 113.80, 114.00, 114.20, 114.40, 114.60, 114.80, 115.00, 115.20, 115.40, 115.60, 115.80, 116.00, 116.20, 116.40, 116.60, 116.80, 117.00, 117.20, 117.40, 117.60, 117.80, 118.00, 118.20, 118.40, 118.60, 118.80, 119.00, 119.20, 119.40, 119.60, 119.80, 120.00, 120.20, 120.40, 120.60, 120.80, 121.00, 121.20, 121.40, 121.60, 121.80, 122.00, 122.20, 122.40, 122.60, 122.80, 123.00, 123.20, 123.40, 123.60, 123.80, 124.00, 124.20, 124.40, 124.60, 124.80, 125.00, 125.20, 125.40, 125.60, 125.80, 126.00, 126.20, 126.40, 126.60, 126.80, 127.00, 127.20, 127.40, 127.60, 127.80, 128.00, 128.20, 128.40, 128.60, 128.80, 129.00, 129.20, 129.40, 129.60, 129.80, 130.00, 130.20, 130.40, 130.60, 130.80, 131.00, 131.20, 131.40, 131.60, 131.80, 132.00, 132.20, 132.40, 132.60, 132.80, 133.00, 133.20, 133.40, 133.60, 133.80, 134.00, 134.20, 134.40, 134.60, 134.80, 135.00, 135.20, 135.40, 135.60, 135.80, 136.00, 136.20, 136.40, 136.60, 136.80, 137.00, 137.20, 137.40, 137.60, 137.80, 138.00, 138.20, 138.40, 138.60, 138.80, 139.00, 139.20, 139.40, 139.60, 139.80, 140.00, 140.20, 140.40, 140.60, 140.80, 141.00, 141.20, 141.40, 141.60, 141.80, 142.00, 142.20, 142.40, 142.60, 142.80, 143.00, 143.20, 143.40, 143.60, 143.80, 144.00, 144.20, 144.40, 144.60, 144.80, 145.00, 145.20, 145.40, 145.60, 145.80, 146.00, 146.20, 146.40, 146.60, 146.80, 147.00, 147.20, 147.40, 147.60, 147.80, 148.00, 148.20, 148.40, 148.60, 148.80, 149.00, 149.20, 149.40, 149.60, 149.80, 150.00, 150.20, 150.40, 150.60, 150.80, 151.00, 151.20, 151.40, 151.60, 151.80, 152.00, 152.20, 152.40, 152.60, 152.80, 153.00, 153.20, 153.40, 153.60, 153.80, 154.00, 154.20, 154.40, 154.60, 154.80, 155.00, 155.20, 155.40, 155.60, 155.80, 156.00, 156.20, 156.40, 156.60, 156.80, 157.00, 157.20, 157.40, 157.60, 157.80, 158.00, 158.20, 158.40, 158.60, 158.80, 159.00, 159.20, 159.40, 159.60, 159.80, 160.00, 160.20, 160.40, 160.60, 160.80, 161.00, 161.20, 161.40, 161.60, 161.80, 162.00, 162.20, 162.40, 162.60, 162.80, 163.00, 163.20, 163.40, 163.60, 163.80, 164.00, 164.20, 164.40, 164.60, 164.80, 165.00, 165.20, 165.40, 165.60, 165.80, 166.00, 166.20, 166.40, 166.60, 166.80, 167.00, 167.20, 167.40, 167.60, 167.80, 168.00, 168.20, 168.40, 168.60, 168.80, 169.00, 169.20, 169.40, 169.60, 169.80, 170.00, 170.20, 170.40, 170.60, 170.80, 171.00, 171.20, 171.40, 171.60, 171.80, 172.00, 172.20, 172.40, 172.60, 172.80, 173.00, 173.20, 173.40, 173.60, 173.80, 174.00, 174.20, 174.40, 174.60, 174.80, 175.00, 175.20, 175.40, 175.60, 175.80, 176.00, 176.20, 176.40, 176.60, 176.80, 177.00, 177.20, 177.40, 177.60, 177.80, 178.00, 178.20, 178.40, 178.60, 178.80, 179.00, 179.20, 179.40, 179.60, 179.80, 180.00, 180.20, 180.40, 180.60, 180.80, 181.00, 181.20, 181.40, 181.60, 181.80, 182.00, 182.20, 182.40, 182.60, 182.80, 183.00, 183.20, 183.40, 183.60, 183.80, 184.00, 184.20, 184.40, 184.60, 184.80, 185.00, 185.20, 185.40, 185.60, 185.80, 186.00, 186.20, 186.40, 186.60, 186.80, 187.00, 187.20, 187.40, 187.60, 187.80, 188.00, 188.20, 188.40, 188.60, 188.80, 189.00, 189.20, 189.40, 189.60, 189.80, 190.00, 190.20, 190.40, 190.60, 190.80, 191.00, 191.20, 191.40, 191.60, 191.80, 192.00, 192.20, 192.40, 192.60, 192.80, 193.00, 193.20, 193.40, 193.60, 193.80, 194.00, 194.20, 194.40, 194.60, 194.80, 195.00, 195.20, 195.40, 195.60, 195.80, 196.00, 196.20, 196.40, 196.60, 196.80, 197.00, 197.20, 197.40, 197.60, 197.80, 198.00, 198.20, 198.40, 198.60, 198.80, 199.00, 199.20, 199.40, 199.60, 199.80, 200.00, 200.20, 200.40, 200.60, 200.80, 201.00, 201.20, 201.40, 201.60, 201.80, 202.00, 202.20, 202.40, 202.60, 202.80, 203.00, 203.20, 203.40, 203.60, 203.80, 204.00, 204.20, 204.40, 204.60, 204.80, 205.00, 205.20, 205.40, 205.60, 205.80, 206.00, 206.20, 206.40, 206.60, 206.80, 207.00, 207.20, 207.40, 207.60, 207.80, 208.00, 208.20, 208.40, 208.60, 208.80, 209.00, 209.20, 209.40, 209.60, 209.80, 210.00, 210.20, 210.40, 210.60, 210.80, 211.00, 211.20, 211.40, 211.60, 211.80, 212.00, 212.20, 212.40, 212.60, 212.80, 213.00, 213.20, 213.40, 213.60, 213.80, 214.00, 214.20, 214.40, 214.60, 214.80, 215.00, 215.20, 215.40, 215.60, 215.80, 216.00, 216.20, 216.40, 216.60, 216.80, 217.00, 217.20, 217.40, 217.60, 217.80, 218.00, 218.20, 218.40, 218.60, 218.80, 219.00, 219.20, 219.40, 219.60, 219.80, 220.00, 220.20, 220.40, 220.60, 220.80, 221.00, 221.20, 221.40, 221.60, 221.80, 222.00, 222.20, 222.40, 222.60, 222.80, 223.00, 223.20, 223.40, 223.60, 223.80, 224.00, 224.20, 224.40, 224.60, 224.80, 225.00, 225.20, 225.40, 225.60, 225.80, 226.00, 226.20, 226.40, 226.60, 226.80, 227.00, 227.20, 227.40, 227.60, 227.80, 228.00, 228.20, 228.40, 228.60, 228.80, 229.00, 229.20, 229.40, 229.60, 229.80, 230.00, 230.20, 230.40, 230.60, 230.80, 231.00, 231.20, 231.40, 231.60, 231.80, 232.00, 232.20, 232.40, 232.60, 232.80, 233.00, 233.20, 233.40, 233.60, 233.80, 234.00, 234.20, 234.40, 234.60, 234.80, 235.00, 235.20, 235.40, 235.60, 235.80, 236.00, 236.20, 236.40, 236.60, 236.80, 237.00, 237.20, 237.40, 237.60, 237.80, 238.00, 238.20, 238.40, 238.60, 238.80, 239.00, 239.20, 239.40, 239.60, 239.80, 240.00, 240.20, 240.40, 240.60, 240.80, 241.00, 241.20, 241.40, 241.60, 241.80, 242.00, 242.20, 242.40, 242.60, 242.80, 243.00, 243.20, 243.40, 243.60, 243.80, 244.00, 244.20, 244.40, 244.60, 244.80, 245.00, 245.20, 245.40, 245.60, 245.80, 246.00, 246.20, 246.40, 246.60, 246